

BERLIN GRADUATE SCHOOL OF ANCIENT STUDIES

22.–24. JUNI 2017
IN BERLIN

Vergleich & Grenzen der Vergleichbarkeit in den Altertumswissenschaften

Summer School der Berlin Graduate School of Ancient Studies

KONTAKT

carmen.marcks-jacobs@berliner-antike-kolleg.de
regina.attula@berliner-antike-kolleg.de

www.berliner-antike-kolleg.org/bergsas
www.berliner-antike-kolleg.org/summer-school-2017

TEILNAHME & ANMELDUNG

Promovierende und Studierende im Masterstudium sind als Teilnehmer herzlich willkommen.

Anmeldungen mit Angabe des gewünschten Workshops sind bis zum 5. Juni 2017 zu richten an: carmen.marcks-jacobs@berliner-antike-kolleg.de oder regina.attula@berliner-antike-kolleg.de

Die Summer School befasst sich zum einen mit dem Vergleich als wissenschaftlichem Instrument der altertumswissenschaftlichen Forschung und mit dem Erkenntnispotential, das der Vergleich in unterschiedlichen Disziplinen hat, zum anderen aber auch mit den Grenzen, die er als Methode besitzt.

Als Referenten beteiligt sind Principal Investigators, Doktorandinnen und Doktoranden der Berlin Graduate School of Ancient Studies (BerGSAS), des Exzellenzclusters Topoi und von Distant Worlds - Munich Graduate School for Ancient Studies und weitere Experten.

Donnerstag, 22.06.2017

Tieranatomisches Theater der Humboldt-Universität zu Berlin, Campus Nord, Philippstraße 12, Haus 3, 10115 Berlin

19:00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Cilliers Breytenbach
(Humboldt-Universität zu Berlin)

19:15 Uhr

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Martin Hose
(Ludwig-Maximilians-Universität München):
*Vergleichen kann man alles — Alles ist Vergleich?
Zu Stärken und Schwächen einer (altertums-)wissenschaftlichen Methode*

20:15 Uhr

EMPFANG

Freitag, 23.06.2017

PLENUMSVORTRÄGE

Topoi Building Mitte, Seminarraum 1.03,
Hannoversche Straße 6, 10115 Berlin

9:00–9:45 Uhr

John Kloppenborg
(University of Toronto):
*Disciplined Exaggeration: The Heuristics of
Comparison in Biblical Studies*

9:45–10:30 Uhr

Luca Giuliani
(Wissenschaftskolleg zu Berlin): *Vergleichen*

WORKSHOPS

Humboldt Graduate School, Luisenstraße 56,
10117 Berlin, Raum 123 und 220

11:00–13:00 Uhr

*Das jüdisch-hellenistische Schrifttum im Kontext
der griechischen Literaturgeschichte*
Leitung: Markus Witte
(Humboldt-Universität zu Berlin)
Raum 123

Markus Witte

(Humboldt-Universität zu Berlin): *Impulsvortrag*

Sophie Holland

(Humboldt-Universität zu Berlin):
*Die Sapientia Salomonis im Kontext der antiken
Literatur*

Nina Gschwind

Ludwig-Maximilians-Universität München):
*Die Auseinandersetzung des Hiobbuches mit dem
JHWH-Vertrauen der Klagelieder des Einzelnen am
Beispiel von Hiob 16,18–22 und Psalm 13*

11:00–13:00 Uhr

Kulturvergleich und Bildwissenschaft
Leitung: Lorenz Winkler-Horaček
(Freie Universität Berlin)
Raum 220

Lorenz Winkler-Horaček

(Freie Universität Berlin): *Impulsvortrag*

Lucia Lecce

(Humboldt-Universität zu Berlin):
*Wandering pots, wandering pictures? A
comparative analysis of red figured vases in Western
Greek and Italic funerary contexts in
Southeast Italy*

Lisa Schenk

(Ludwig-Maximilians-Universität München): *Tanz
im Bild: Vasenmalerei vs. Plastik*

13:00–14:00 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:00–16:00 Uhr

*Comparativism and the study of ancient science,
philosophy and technology*
Leitung: Philip van der Eijk
(Humboldt-Universität zu Berlin)
und Markham J. Geller
(Freie Universität Berlin)
Raum 123

Philip van der Eijk
(Humboldt-Universität zu Berlin)
Markham J. Geller
(Freie Universität Berlin):
Impulsvortrag

Jessica Baldwin

(Humboldt-Universität zu Berlin):
Exporting Mesopotamian Constellations

Joseph Sanzo

(Ludwig-Maximilians-Universität München):
*At the Crossroads fo Comparison, Classification,
and Corpus Formation: The Rubric “Christian
Amulet” as a Test Case*

14:00–16:00 Uhr

Klassifikation und Analogie
Leitung: Elke Kaiser
(Freie Universität Berlin)
Raum 220

Wolfram Schier

(Freie Universität Berlin):
Impulsvortrag

Judith Fütterer

(Freie Universität Berlin):
Die ältesten Kupferartefakte in Osteuropa

Nadiya Eberts

(Ludwig-Maximilians-Universität München):
*Frühschythische zoomorph verzierte Spiegel,
Stangenaufsätze und Schwerter im Karpatenbecken:
Chronologische und stilistische Entwicklung
am Beispiel der Vergleichsfunde aus dem
Nordschwarzmeerraum*

PLENUMSVORTRAG

18:00 Uhr

Abguss-Sammlung Antiker Plastik der Freien
Universität Berlin, Schloßstraße 69b,
14059 Berlin

Klaus Stefan Freyberger (München):

*Im Labyrinth des Kolosseums — ein kolossaler
Irrtum? Eine Vergleichsanalyse der Bau- und
Dekorformen zwischen dem Amphitheater und
anderen Repräsentationsbauten in Rom und den
Provinzen*

Sonabend, 24.06.2017

PLENUMSVORTRÄGE

Topoi Building Mitte, Seminarraum 1.03,
Hannoversche Straße 6, 10115 Berlin

9:00–9:45 Uhr

Aloys Winterling:
*Die griechisch-römische Antike im Vergleich
evolutionärer Sequenzen bei Max Weber und Niklas
Luhmann*

9:45–10:30 Uhr

David Warburton:
*Comparing the Incomparable: Coming to terms with
incommensurable methods*

WORKSHOP

11:00–13 Uhr

Zur Alten Geschichte und Epigraphik
Humboldt Graduate School, Raum 220,
Luisenstraße 56, 10117 Berlin
Leitung: Christof Schuler
(Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik
des Deutschen Archäologischen Instituts,
München)

Christof Schuler

(Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik
des Deutschen Archäologischen Instituts,
München): *Impulsvortrag*

Josefine Buchhorn

(Freie Universität Berlin):
*Das Prytaneion vom 1. Jh. v. Chr. bis ins 3. Jh. n.
Chr. Untersuchung des symbolischen Zentrums der
Polis unter römischer Herrschaft*

Jakub Jdrzejewski

(Ludwig-Maximilians-Universität München):
*Mysterium Samothrake — Formen und Verbreitung
alexandrinischer Architektur*

Dominik Schenk

(Ludwig-Maximilians-Universität München): *Der
Asiatische Krieg und die Einrichtung der Provinz
Asia — die historiographischen und epigraphischen
Zeugnisse*

13:00–14:00 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:00–15:00 Uhr

ABSCHLIESSENDE PLENUMSRUNDE
Topoi Building Mitte, Seminarraum 1.03,
Hannoversche Straße 6, 10115 Berlin